

Neues wissenschaftliches Experiment widerlegt „Treibhauseffekt“!

geschrieben von Limburg, John O'sullivan | 22. Juli 2011

In vielen Veröffentlichungen weltweit wird zur Erklärung der These vom „Treibhauseffekt“ immer wieder der Vergleich – genau – mit einem Treibhaus herangezogen. Daher ja auch der Name. Der Medienliebling und inzwischen wegen seiner Fehlprognosen berüchtigte Klimaforscher des IFM Geomar Prof. Dr. Mojib Latif behauptet in der Bildzeitung (1) gar: “ Die Skeptiker verstehen nicht warum CO2 überhaupt klimawirksam ist. Die Atmosphäre ist wie ein riesiges Treibhaus, wobei das CO2 die Rolle des Glases übernimmt – es lässt die Wärme nicht entweichen. Je mehr CO2, desto dichter oder dicker das Glas und umso größer die Erwärmung.“

Zur Radioaktivität und Strahlen– einige Fakten!

geschrieben von Michael Limburg | 22. Juli 2011

Auf den Seiten der Bundesregierung findet man folgende Aussage: Merkel: «Ich habe für mich eine neue Bewertung vorgenommen», sagte die studierte Physikerin. Es gehe um die Verlässlichkeit von Risikoannahmen und Wahrscheinlichkeitsanalysen. „Fukushima hat meine Haltung zur Kernenergie verändert.“(1) Sekundiert wird sie von dem neuen Umweltminister in Baden -Württemberg, Franz Untersteller: „25 Jahre liegen zwischen dem ersten atomaren Supergau in Tschernobyl und dem zweiten Supergau im japanischen Fukushima.“

Klimageld – Zusammenfassung für politische Entscheidungsträger

geschrieben von Joanne Nova | 22. Juli 2011

Die US-Regierung hat seit 1989 über 79 Milliarden Dollar für politische Maßnahmen im Zusammenhang mit Klimaänderung ausgegeben, einschließlich wissenschaftlicher und technologischer Forschung, Verwaltung, Bildung, Kampagnen, Hilfen für das Ausland und Steuererleichterungen.

Windkraft schädigt Tourismus auf Sylt. Interview mit Fürst Hohenlohe Präsident des Bundesverbandes Landschaftschutz

geschrieben von Hohenlohe, Müller | 22. Juli 2011

Der Bundesverband Landschaftsschutz engagiert sich für den Schutz der natürlichen Landschaft- Präsident Fürst Hohenlohe zeigt im Gespräch mit EIKE Generalsekretär Wolfgang Müller auf, wie sehr die hochgeförderten Windkraftanlagen die Landschaft schädigen

Wissenschaftlich erneut bestätigt: "Kein globaler Temperaturanstieg zwischen 1998 und 2008!"

geschrieben von David Whitehouse | 22. Juli 2011

Erneut wird hier wissenschaftlich begutachtet bestätigt, dass eine globale Erwärmung zwischen 1998 und 2008 nicht stattgefunden hat. Schuld daran sollen diesmal die Chinesen wegen ihrer Luftverschmutzung sein. Gemessen wurde das zwar nicht, aber mit alten Modellen berechnet. Lesen Sie, was Dr. David Whitehouse dazu meint!